

Blackouts der drei ???

1) [Sokrates](#) © schrieb am 01.02.2009 um 08:51:07: ... oder "das habe ich sofort gemerkt". Drei Beispiele aus den Klassikern fallen mir spontan ein: 1 - Im "sprechenden Totenkopf" geben sie die Suche nach einer technischen Einrichtung auf, nachdem die Überprüfung des Schädels selbst erfolglos blieb. Die Bodenplatte zu untersuchen wär' doch das Naheliegendste gewesen. 2 - Im "Automader" sind die serienweise zubrochenen Autoscheiben immer auf der Fahrerseite. Beim Diebstahl des "Adler" ist es aber die Beifahrerseite. Dass es sich um zwei vollkommen unabhängige Verbrechen handelt, ist sooo offensichtlich, dass es einem quasi ins Auge springt. Nur der erste Detektiv mit seinem fotografischen Gedächtnis merkt das (fast) nicht. 3 - In der "gefährlichen Erbschaft" heißt es im Testamentsrätsel "... und Abfahrt vom Freund...". Trotzdem fahren die drei Jungen 2x (!) von der Bushaltestelle, auf die der Revolver zeigt, zu dem Freund, genauer gesagt, in die Richtung. Erst als das kein Ergebnis bringt, besuchen sie ihn und erfahren so, wie sie richtig zählen müssen. Haben die kurzzeitig Lesen verlernt!? Ich bin sicher, dass es sowohl in den anderen Klassikern wie auch neueren Bänden weitere Beispiel gibt.

2) [swanpride](#) © schrieb am 01.02.2009 um 10:00:16: @ das stimmt nicht ganz....sie fahren einmal in die Richtung und einmal in die Gegenrichtung. Dass Dingo jedesmal eine Haltestelle nebenan losgefahren ist, können sie ja nicht wissen.

3) [Rapunzel](#) © schrieb am 01.02.2009 um 11:45:15: Nein, Swanpride, Sokrates hat Recht. Die drei ??? starten die erste Fahrt von Dingos Haus aus, nachdem sie noch einmal mit Nelly Towne gesprochen haben. Doch bereits das achte Schild auf dieser Fahrt ist das Schild zu Dillons Haus. Da sie hier in die nächsthöhere Preisklasse kommen, müssen sie sogar jeder 10 Cent (Mein Gott, war Busfahren mal billig!) nachzahlen. Das zehnte Schild ist das Einfahrtverbotenschild an der Auffahrt der Schnellstraße. Da die Percivals aber sich an diesem Schild rumtreiben, fahren sie sogar noch ein Stück weiter und steigen bei der nächsten Gelegenheit aus. Erst an dieser Steller schnallt Justus, dass die Schilder auf der Rückfahrt gezählt werden müssen.

Und hier beginnt die 2. Fahrt. Sie fahren die gleiche Strecke zurück und fangen auf der Rückfahrt genau an Dillons Auffahrt an, die 10 Schilder abzuzählen. Was natürlich falsch ist. Somit ist das zehnte Schild jetzt das "Willkommen in Rocky Beach" Schild. Auch hier steigen die drei wieder aus. Zu Fuß machen sie sich noch einmal auf den Weg zurück zu Dillons Haus, um mit Dillon zu sprechen. Erst durch das Gespräch kommen sie darauf, dass Dingo immer zu nächsten Haltestelle stadteinwärts gelaufen ist und von dort aus erst den Bus genommen hat.

Also laufen sie auch eine Haltestelle zu Fuß, steigen dort ein und zählen auf dieser dritten (!) Fahrt die zehn Schilder ab. Wobei sie endlich am richtigen Schild ankommen.

Fazit: Sie fahren 2x den Rückweg von Dillon in Richtung Stadt.

4) Mr Burroughs schrieb am 01.02.2009 um 13:51:00: Ich habe bis heute nicht verstanden, warum die ??? in den "Rätselhaften Bildern", nachdem sie in die Remise eingeschlossen wurden und den Geheimgang entdeckt haben, einfach so Bob in das dunkle Loch springen lassen, anstatt erstmal ein Stein (oder eine der soeben entdeckten Zirbelnüsse:..) hineinzuworfen...was wäre, wenns da doch 10, 20 Meter runtergegangen wäre??? völlig Banane...

Ebenso, als die ??? mal eben die Hütte anzünden..wie verrückt ist das denn???"Wir wollten doch nur ein harmloses Feuerchen machen" ..is klar

5) [swanpride](#) © schrieb am 01.02.2009 um 17:53:42: @3 Sie fahren zweimal hin und her, aber nicht zweimal von der Bushaltestelle, auf die der Revolver zeigt, los. Übrigens, hat einer mal den Originaltext? Es kann sein, dass da die "abfahrt vom" nicht so eindeutig ist wie im deutschen.

6) [Laflamme](#) © schrieb am 01.02.2009 um 18:10:41: Where the wild dog lives, the bottle and

stoppershows the way to the billabong.

Above the apples and pears all alone the Lady from Bristol rides from a friend.

At the tenth ball of twine, you and me, see our handsome mug ahead.

Siehe die Buchbeschreibung hier auf der Seite.

7) [Rapunzel](#) © schrieb am 01.02.2009 um 18:11:02: @5 *lol* Stimmt, sie fahren nicht 2x von der Haltestelle, auf die der Revolver zeigt. Aber 2x die Strecke von Dillon in Richtung Stadt. Also lagen wir alle falsch. Trotzdem hat Sokrates insofern Recht, dass der sonst so schlaue Justus erst nach zweimaligem Fahren derselben Strecke auf das richtige Schild kommt!

Leider bin ich nicht im Besitz des Originaltextes, obwohl ich schon seit einiger Zeit danach suche.

8) [swanpride](#) © schrieb am 01.02.2009 um 18:21:29: Naja, zumindest das zweite mal fahren ist aber ein verständlicher Irrtum.

Bei der "Villa der Toten" finde ich sie ein wenig obstrus...mal ehrlich, wer sollte denn sonst für den Spuk verantwortlich sein als die Damen, die auf die Sience bestanden haben? Da muss man doch eigentlich nur nach dem Wie und dem Warum schauen. Und eine wirklich lange leitung haben sie in "Stimmen aus dem Nichts". Die Psychaterin könnte nicht verdächtiger sein wenn sie mit dem Kassettenrekorder durch die Praxis schleichen würde. Der Gipfel ist aber für mich der Mann ohne Kopf (also bitte, Peters Vater arbeitet beim Film, der muss doch wissen wie man einen Kopfloren Menschen erschafft) und Schlucht der Dämonen (wofür ein Komplettes Pferd stehlen wenn man einfach die Fellzeichnung fotografieren kann???)

9) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 02.02.2009 um 00:08:57: Du kannst mich doch nich einfach ins Loch werfen, Mr Burroughs! 😞

10) [Arbus](#) © schrieb am 02.02.2009 um 15:15:46: also meines Erachtens verhalten sich die drei im Geistercanyon total bescheuert. Angefangen von Peters Vorschlag mit dem Geld abzuhaue (den zumindest Justus ernstgenommen hat), über die Aktion der drei im Fast-Food-Restaurant (wer nimmt schon 1Mio.Dollar Papiergeld in Plastiktüten in ein Fast-Food-Restaurant???), bis hin zu Peter (schon wieder), der einen Rucksack mit über einer halben Mio.Dollar Inhalt einfach mal so zum Spaß auf einem öffentlichem Parkplatz auspackt.

11) [Rapunzel](#) © schrieb am 02.02.2009 um 18:58:48: Ich finde, im Geister-Canyon Hörspiel hat Justus auch einen Blackout als er im Canyon von O'Sullivan mit verstellter Stimme an der Nase herum geführt wird. Ich hab die Stimme sofort erkannt.

12) Mr Burroughs schrieb am 02.02.2009 um 19:46:34: @Zirbelnuss...: Bevor ich ins Dunkel springe, schmeiss ich lieber Dich:)

13) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 02.02.2009 um 20:39:52: @Rapunzel: Diese Aussetzer haben die drei ??? aber - hörspielbedingt - bei jedem Maskierten oder "unbekannten" Anrufer gehabt.

14) gast schrieb am 03.02.2009 um 18:12:27: Ja, Rapunzel, das liegt eben an dem Hörspiel ;)

15) [Rapunzel](#) © schrieb am 03.02.2009 um 18:39:20: Jaaa! Deshalb schrieb ich ja auch "im Hörspiel". Dass man das im Buch nicht merken kann, ist mir auch klar!!!

16) [Bengt](#) © schrieb am 24.03.2009 um 13:12:48: Im giftigen Gockel hat Justus einen Blackout, der sogleich von Bob und Peter angekreidet wird: Justus wirft die Kostprobe des neuen Produktes in den

Müll, obwohl sich doch alles um eine mögliche Vergiftung dreht. Wenn unser Schleckermäulchen Justus nun zuvor vom Produkt gekostet hätte, würde ich ja verstehen, dass er abgelenkt ist - aber so? Kennt jemand das Buch, wird da näher auf die Szene eingegangen?

17) [stump](#) © schrieb am 25.03.2009 um 19:55:26: Ich finde, dass die drei im unsichtbaren Gegner erst sehr spät schnallen, dass die (SPOILER!) Kameras vertauscht wurden. Als Bob sich wunderte, dass sein Film alle war, und erst ein bis zwei Seiten vorher gesagt wird, dass der Nachbar (mir fällt gerade der Name nicht ein) das gleiche Modell hat, war mir klar, dass sie die Kameras vertauscht hatten. Und Alfred Hitchcocks Hinweis hat mir das dann auch bestätigt.

18) [swanpride](#) © schrieb am 25.03.2009 um 20:57:57: @17 Ja, aber du liest ein Buch oder hörst ein Hörspiel in dem die Tatsache, dass es dasselbe Modell ist, speziell erwähnt wird. Neben den Dreien steht keiner und sagt: He, schau mal, das gleiche Modell. Also kommen sie auch nicht darauf, das es wichtig sein könnte. Zumal sie ja nicht wissen können, dass sie erst nach der Begegnung in Santa Monika verfolgt worden sind.

Am übelsten finde ich immer noch Panik im Park...erst stellen sie fest, dass man sie zu einem Restaurant schicken wollte, das gar nicht existiert, dann bemerken sie, dass der Farmer überhaupt kein Farmer ist, dennoch glauben sie ihm alles, was er ihnen erzählt und bemerken erst als es schon viel zu spät ist, dass sie benutzt werden.

19) [Sokrates](#) © schrieb am 08.05.2009 um 14:51:56: Bei "Fluch des Rubin" halten sie sich tage-/wochen(?)lang an der ersten Rätselzeile fest, um dann quasi in einer Nacht den ganzen Rest zu lösen. Seeehr glaubwürdig 😊

Auch wenn ich die Folge ansonsten mag, ist mir das nicht plausibel zu machen.

20) [Sokrates](#) © schrieb am 11.05.2009 um 14:42:04: @stump#17/swan#18: Dafür, dass der Leser mehr weiß als die Protagonisten, gibt es in der Literatur einen wissenschaftlichen Fachbegriff, der mir momentan aber nicht einfällt 😊

21) [stump](#) © schrieb am 11.05.2009 um 14:59:34: In einem Buch werden Sachen wie mit dieser Kamera auch oft erwähnt, wenn es nicht von Bedeutung ist. Im toten Mönch nehmen sie die alte Kamera, weil ihre Kamera irgendwie nicht da ist (Grund fällt mir gerade nicht ein). Später ist das scheußig egal. Daswegen sehe ich das immer noch als Blackout. Vielleicht dachte swanpride, dass ich die Hörspiele höre, und da ist sowas schon auffällig.

22) [swanpride](#) © schrieb am 11.05.2009 um 16:45:47: @21 Aber doch nicht so penetrant wie im Buch...erst wird erwähnt, dass es das gleiche Modell ist, dann wird extra noch gesagt, dass Bob die Kamera von der Bank nimmt und nach dem Hotelbrand kommt dann der Holzhammerhinweis dass die Kamera im Auto war. Das ganze noch von Anmerkungen von Hitchcock unterlegt. Nun sehen wir das ganze Mal aus der Perspektive der Detektive: Die gehen erst einmal gar nicht davon aus, dass Snabel sie überhaupt verfolgt. Das glauben sie erst, nach dem Hotelbrand. Das ist lange nach dem Vorfall in Santa Monika. Da sie aber nicht wissen können, dass sie erst seit Santa Monika verfolgt wurden, haben sie auch keinen Grund, sich diese Begegnung näher ins Gedächtnis zu rufen. Für den Leser ist das was anderes. Der weiß von Anfang an, dass Snabel irgendwie wichtig sein wird und achtet von daher von Anfang an auf alles, was er tut.

23) [swanpride](#) © schrieb am 11.05.2009 um 16:52:52: @20 Gibt es? Ist mir bislang noch nie untergekommen...wenn der Erzähler mehr weiß als der Protagonist, dann ist das eine Aktoriale Erzählsituation, aber ich kenne keinen Ausdruck für das Phänomen, dass der Leser Dinge frühzeitiger erkennen kann, als der Protagonist, weil er die literarischen Strukturen kennt.

24) [Sven H.](#) © schrieb am 11.05.2009 um 17:19:55: Das Wissensgefälle zwischen Leser/Zuschauer und

Protagonisten nennt man in der Literatur und im Film eigentlich "Spannung". 😊

25) [swanpride](#) © schrieb am 11.05.2009 um 17:39:29: @24 Du meinst "Suspense"? Mmm...trifft es nicht ganz...das enthält zwar ein Element fer Vorausssehbarkeit für den Zuschauer, aber nicht um Vergleich zum Protagonisten....

26) [stump](#) © schrieb am 11.05.2009 um 18:20:02: @ 22 Für mich war das Auffälligste, als erwähnt wurde, dass Bob sich wundert, dass sein Film schon voll ist. Ihm hätte das da auffallen können. Aber ich finde, dass das in diesem Buch dem Leser sehr deutlich beigebracht wird.

27) [swanpride](#) © schrieb am 11.05.2009 um 18:25:45: @26 Mein Vater hat mal 50 Photos verschossen, bis ihm dann auffiel, dass da irgendetwas nicht stimmen kann...schließlich hatte er nur einen 30er Film...(der in der Kamera festhang).

28) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 11.05.2009 um 18:28:20: Die Erzählsituation heißt übrigens "auktional", nicht "aktional", um mal unnötiges Wissen einzubringen.

29) [stump](#) © schrieb am 11.05.2009 um 18:42:27: @ 27 Also ist ihm auch etwas aufgefallen, Bob hätte auch auffallen müssen, dass etwas nicht stimmen kann, schließlich ist er ein Detektiv 😊

30) [Sven H.](#) © schrieb am 11.05.2009 um 18:44:52: @25: Ich meine "Spannung" im weitesten Sinne: Rätselspannung läßt den Leser neben den Protagonisten treten und miträtseln, Bedrohungsspannung läßt ihn bei Gefahr mit den Protagonisten fiebern. Weil der Leser weiß, daß er es bei den drei ??? fast immer mit einer Detektivgeschichte zu tun hat, wird schon automatisch mitgerätselt, das gehört doch zum Genre dazu. Manchmal weiß man mehr, manchmal weniger als die Protagonisten. Die Steuerung des Krimilesers ist letztlich die hohe Kunst: falsche Fährten (red herring) zu legen und die richtigen Hinweise (clue bzw. foreshadowing) so zu geben, daß man sie erst mal nicht richtig deutet und bis zum Schluß am Ball bleibt. - "Suspense" ist als englisches Wort nicht unwesentlich durch Hitchcock geprägt, der damit erklärte, wie man eine Schockszene in eine Spannungsszene verwandelt: indem man nicht nur zeigt, wie eine Familie beim Essen am Tisch sitzt, bis eine Bombe explodiert, sondern indem man es den Zuschauer wissen läßt, daß die Bombe unterm Tisch liegt. Das ist "Suspense", und in dem Fall weiß der Zuschauer mehr als die Protagonisten. Bei den drei ???-Geschichten bis 1989 haben wir ja zudem den besonderen Fall, daß der Leser es mit zwei Erzählern zu tun hat, von denen der eine (der auktoriale Kommentator Hitchcock) mehr weiß als der andere (der anonyme personale Erzähler), weil Hitchcock die Geschichte vom Ende her betrachtet.

31) [swanpride](#) © schrieb am 11.05.2009 um 21:21:42: @28 Genaugenommen Auktorial...
@29 Wir wissen ja nicht, wieviele Bilder Bob noch übrig hatte...also ich finde es verständlich, dass ihnen die Zusammenhänge erst viel später klar werden. Das ist nicht so, wie beispielsweise bei Panik im Park. Bei der Folge weiß Justus das mit dem Farmer etwas nicht stimmt, akzeptiert aber trotzdem seine Aussagen als korrekt...also wenn das kein Blackout ist....

32) [Sokrates](#) © schrieb am 12.05.2009 um 10:59:44: Ist es nicht lustig, dass die drei trotz 45-jähriger Detektiverfahrung immer noch blindlinks in jede Falle tappen!? Auch wenn's jeweils folgenintern nachvollziehbar sei'n mag, nach über nahezu 150 Fälle kann man das aber durchaus als Blackout werten 😊
[Ist eigentlich eher ein Wunsch an die Autoren, passt aber gut zu Obigem] Wie wär's zu Abwechslung mal mit 'nem Fall, in dem sie JEDE Falle vorzeitig durchschauen, eine Alternativstrategie entwickeln und ihren Widersacher damit "schier in den Wahnsinn treiben". Er stellt sich entnervt der Polizei, nur um nix mehr mit den Drein zu tun zu haben *ggg*

33) [Elysia2000](#) © schrieb am 12.05.2009 um 23:10:30: Wenn man mal bedenkt (und nachzählt!) wie oft

sowohl Justus als auch Peter und Bob eins vor'n Schädel gezogen bekamen im Laufe der Zeit, wundert es mich, daß sie überhaupt noch wissen, wie sie heißen; da kann man einige Blackouts doch noch verzeihen ;) - @Sven: sehr schöne Erklärung, hatte mich schon oft gefragt, wie ich 'suspense' defenieren würde.

34) [Bengt](#) © schrieb am 25.08.2009 um 16:39:53: Hörspiel Geister-Canyon: Wenn man schon die eine Million Dollar unauffällig transportieren will und sie in Einkaufstüten aus Papier packt, wieso nimmt man dann diese Tüten mit in ein Schnellrestaurant? Damit fällt man ganz gewiss auf.

35) [Mihai Eftimin](#) © schrieb am 29.08.2009 um 22:01:45: Und wer geht mit Einkaufstüten aus Papier in ein Schnellrestaurant und behauptet, da sei was zu essen drin?

36) [Dino](#) © schrieb am 29.08.2009 um 23:17:28: Drei Jungdetektive? 😊 Nö, naja, aber so dämlich find ich das gar nicht. Sie könnten ja auch sagen: "Haben wir gerade gekauft" oder so. Aber wer stellt sie so hin, dass sie umfallen?

37) [Mihai Eftimin](#) © schrieb am 29.08.2009 um 23:34:45: Darum geht's ja nicht. Ich stelle die Frage andersherum: wer geht in ein Schnellrestaurant, wenn er doch was zu essen dabei hat? Ich weiss, ich weiss, die drei haben ja eben NICHTS zu essen dabei, aber ich als Dick Perry hätte gefragt, wieso die drei Schnüffler aus Rocky Beach dann nicht einfach ihre Donuts verspeisen (ich glaube, das hat ihn letztendlich stutzig gemacht, zumindest im Hörspiel, wo Dick Perry das Geld nicht sofort sieht).

38) [Dino](#) © schrieb am 30.08.2009 um 11:10:50: Tja, wer sagt, dass alles logisch sein muss? An sich hast du ja recht, aber Eltern nehmen für ihre Babys ja auch Milchflaschen mit - weil Babymilch gibts bei McDonalds bestimmt nicht. Klar, die drei sind keine Babys, aber vielleicht ist Justus soooo gerne Apfel mit Toast und Banane, oder was. Klingt jetzt vielleicht dämlich, aber ich finde es nicht sooo außergewöhnlich, dass jemand essen mit ins Restaurant nimmt (angeblich). (An meiner Argumentation muss ich noch arbeiten, ich weiß....)

39) [Mihai Eftimin](#) © schrieb am 30.08.2009 um 12:22:05: Von mir aus, aber sie hätten doch einfach behaupten können, da sei ihre Fotoausrüstung drin (haben sie ja bei den Cops auch gemacht). Allerdings hätten sie ihre Tüten ja auch im Auto lassen können ... es ist einfach unlogisch, fertig.

40) [Aldebaran](#) © schrieb am 31.08.2009 um 00:10:04: Ich ärgere mich immer über die Stelle im seltsamen Wecker (Hörspiel), an der es heißt, dass die Jungs tagelang über der zweiten Botschaft grübeln, bis sie entdecken, dass es ähnliche Rätselverse zu lösen gilt wie schon bei der ersten Botschaft (Ihr wisst schon: "Main Rad, nim Dir das Buch fort") - also wirklich, für die Erkenntnis braucht man als hoffnungsvoller Jungdetektiv doch sicher mehr als ein paar Tage!!! 😊

41) [Bengt](#) © schrieb am 03.09.2009 um 13:22:39: Hi Aldebaran! Äh, versteh ich jetzt nicht ganz... was genau stört Dich nun daran? Ein paar Tage oder ein paar Tage mehr ist doch nun kein allzu großer Unterschied... und immerhin ist Justus der schnelldenkenste Jungdetektiv überhaupt, das wissen wir doch alle, oder? ;o)))

42) [Sokrates](#) © schrieb am 03.09.2009 um 15:49:17: @Bengt: Schätz' das war ironisch -> Dass die Rätsel ähnlich sind, hätt' einem hoffnungsvollen Jungdetektiv SOFORT auffallen müssen. 😊

43) [Maddy](#) © schrieb am 11.09.2009 um 19:02:11: Ich fand es im namenlosen Gegner (Buch) unlogisch, dass Bob und Peter sich da gefühöte Ewigkeiten im Nebel verdreschen. Bob ist ja entschuldigt, aber egal wie dicht ein Nebel ist, wenn man miteinander ringt oder sich ins Gesicht schlägt, merkt man doch, dass man denjenigen kennt (Statur, evtl Geräusche die der andere macht, wenn er eine ins Gesicht kriegt, etc.). Für mich ist es total unlogisch, dass Peter da plötzlich wie ein Profikiller, der das Prügeln drauf hat, um sich schlägt.

- 44) [Dino](#) © schrieb am 11.09.2009 um 23:03:16: ACHTUNG SPOILER ZU "der namenlose Gegner"!!!!:
-
- 45) [swanpride](#) © schrieb am 11.09.2009 um 23:49:26: @43 SPOILER FORTSETZUNG Soll er sich etwa verdreschen lassen, oder was?
-
- 46) Dr. Watson schrieb am 12.09.2009 um 12:01:37: @43 in so einer Situation achtet man halt nicht auf soetwas.
-
- 47) [Geheimer Sarg](#) © schrieb am 24.09.2009 um 20:14:03: ja,und so lange nicht von kampfsport die rede ist,is es ja auch möglich.
-
- 48) [honigschlecker](#) © (honigschlecker2@web.de) schrieb am 25.09.2009 um 03:44:28: @33: Das ist ja mal ein tolles Thema: Wer von den dreien ist denn eigentlich am häufigsten zu Boden gestreckt worden? Oder ist das hier schon mal analysiert worden? 😊
-
- 49) [swanpride](#) © schrieb am 25.09.2009 um 08:34:51: @48 Da muss man eigentlich gar nicht nachzählen: Eindeutig Bob! Da fallen mir auf Anhieb 6 Schläge gegen den Kopf in 4 Büchern ein...und ich vermute, Peter kommt an zweiter stelle (auch wenn mir da gerade nur "der magische Kreis" einfällt).
-
- 50) [Justine](#) © schrieb am 25.09.2009 um 11:06:49: Da können wir ja froh sein, dass das Superhirn noch nichts gegen den Kopf abbekommen hat! 😊
-
- 51) [swanpride](#) © schrieb am 25.09.2009 um 13:04:44: @50 Wird der nicht zusammen mit PEter im Nebelberg niedergeschlagen?
-
- 52) [Bengt](#) © schrieb am 04.11.2009 um 16:21:27: Ganz früh bereits, nämlich in der Folge "Karpatenhund", bekommt Justus schon einen Schlag auf die Denkkzentrale - gemeinsam mit Bob, als sie dem Einbrecher in die Kirche gefolgt sind.
-
- 53) [Sokrates](#) © schrieb am 28.01.2010 um 16:13:58: Noch'n Blackout aus den Klassikern: im "Fluch des Rubin" rätseln die drei u. August gefühlte Ewigkeiten (im Buch gut 100 Seiten) an der ersten Zeile rum, um dann den Rest in Null-Komma-Nix abzugrasen!?! Sehr merkwürdig...
-
- 54) Optimus Prime schrieb am 29.01.2010 um 15:05:25: Mir ist da schon lange folgendes aufgefallen: Beim "Super-Papagei" sagt Bob, als sie mit Carlos bei der Hütte seines Onkels ankommen, dass ihm die Stimme von Mr. Claudius bekannt vorkommt. Dabei war Bob doch beim Besuch bei Mr. Fentriss gar nicht zugegen ! Nicht im Hörspiel, nicht im Buch und auch nicht in der Color-Line-Arena in Hamburg ! Oder haben Justus und Peter die Stimme so genau beschrieben, dass sie Bob bekannt vorkam ???
-
- 55) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 03.02.2010 um 14:34:44: Als eine Art nervlichen Blackout könnte man Peters hysterischen Anfall im Fluch des Piraten verstehen, als er bei seinem Tauchgang unbeabsichtigterweise das Skelett findet. Irgendwie merkwürdig, wo die drei als Kinder doch ständig über menschliche Gerippe gestolpert sind (Teufelsberg, Aztekenschwert ...) und das wesentlich entspannter aufgenommen haben ...
-
- 56) [ArabianWerewolf](#) © (ann-kathrin.speier@gmx.net) schrieb am 10.02.2010 um 17:14:11: ACHTUNG SPOILER! Ich weiß nicht, ob man das jetzt als Blackout der drei??? oder der drei???-Autoren bezeichnen sollte, aber beim Jubiläumsband "Geisterbucht" ist ein ziemlicher Fehler drin: Als Bob von der Frau auf dem Schiff ausgefragt wird, erzählt er ihr auch von dem Satz auf dem Foto, den dieser Polizist (Madhu) ein paar Seiten vorher übersetzt hat. Die Übersetzung KANN Bob aber gar nicht kennen, weil er zu dem Zeitpunkt schon seit fast einem Tag in der Gewalt der Entführer ist, und keine Chance hatte, mit Justus und Peter Kontakt aufzunehmen!
-

57) [ArabianWerewolf](#) © (ann-kathrin.speier@gmx.net) schrieb am 14.02.2010 um 13:18:00: @48 49: Also, wenn man mal Unfälle, Fast-K.O.s und Situationen in denen es ihm durch irgendwas total dreckig ging (z.B. Vergiftung, etwas schwerer verletzt etc.) mitzählt, dann hätte ich jetzt auf den ersten Blick (hab mir eine Folgenübersicht zu Hilfe genommen) 30 oder 31 Situationen, bei denen Bob ... betroffen war 😊 Bei manchen bin ich mir aber nicht ganz sicher. So, mal schau, wie viel ich zu Peter finde ... so 32/33 (aber da bin ich mir teilweise noch unsicherer als bei Bob)

58) [Sokrates](#) © schrieb am 19.02.2010 um 10:23:07: @AW#56: Ich würd mal sagen, Bobs vermeindliche Hellsichtigkeit ist - nicht nur als Wort an sich - das Gegenteil eines Blackouts! (br) Ein BO ist aber m.E., dass die drei ??? das Foto u. die Rückseite nicht sofort an die Polizei faxen, als sie wieder in der Zentrale sind. Sie wissen ja "jetzt", dass dort ein indisch-stämmiger Beamter abbeißt, der die geheimnisvollen Zeichen deuten könnte...

59) DarkNBloody schrieb am 19.02.2010 um 11:46:18: Vielleicht hatte Astrid das sogar im Sinn gehabt, als sie Bob zum Hellseher machte. So kam es mir jedenfalls vor.

60) [Sokrates](#) © schrieb am 19.02.2010 um 11:48:24: *Ggg* als unerwartete Spätfolge der ständigen Schläge auf den Hinterkopf !?

61) DarkNBloody schrieb am 19.02.2010 um 12:50:24: Ich glaub, wir ham's in letzter Zeit irgendwie mit den Missverständnissen. 😊

Ich meinte, dass Astrid vielleicht im Sinn hatte, dass Bob dabei gewesen ist, es sich entweder falsch gemerkt hat, es ändern wollte oder auch nachträglich das Telefonat mit der Polizei an der falschen Stelle eingebaut hat.

Aber bei Bobs Frequenz Schläge zu bekommen oder ähnliche Dinge zu erleiden, kann das schon mal passieren, dass man irgendwann zum Hellseher wird.

Oder war dein Kommentar jetzt gar nicht auf Bob, sondern auf Astrid bezogen? Kriegt sie Schläge auf den Hinterkopf?

62) [Laflamme](#) © schrieb am 19.02.2010 um 13:39:49: Im Prinzip ist die Geisterbucht ein einziger Blackout. Der Bürgermeister von Waterside heißt so wie der erste genannte Name im Rätsel und dessen Sohn bedroht uns? Sicher irgendein blöder Zufall... Auf dem Zettel im Flugzeug liegt ein Zettel auf dem ein Name steht, der mit Ma... beginnt... hm, wir sind doch jemandem namens Maruthers begegnet, könnte uns das einfallen? Nöööö, das ist ganz unwahrscheinlich. Und das zieht sich so ziemlich durch.

63) DarkNBloody schrieb am 19.02.2010 um 13:42:35: Also, ich hab mich an der Stelle eher gewundert, warum niemand an Mason denkt. An Maruthers hab ich selber nicht gedacht.

64) [Sokrates](#) © schrieb am 19.02.2010 um 14:33:13: @DnB#61: 1) Natürlich meinte ich Bob! Nicht, dass es nachher "böse Gerüchte" über Astrids Privatleben gibt. ----- 2) #60 war scherzhaft gemeint! Weißt du nicht, was *g* (*ggg* als Steigerung) bedeutet?

65) DarkNBloody schrieb am 19.02.2010 um 14:38:26: Wow! Dann hab ich dich ja richtig verstanden! *hüpf*

66) [Sokrates](#) © schrieb am 19.02.2010 um 14:58:52: GB: Warum fragen sie "Ismael" nicht nach Mobi Dick, als er erstmals im Gebrauchtwarenhandel T.Jonas auftaucht u. seine Mithilfe anbietet? Und warum wundert es sie nicht -mich hat's - dass urplötzlich alle Welt von ihrer Erbschaft UND dem Rätsel (incl. Inhalt) wissen?

Platziere dazu eine - mglw. gewagte - Theorie im Folgenforum

67) [Sokrates](#) © schrieb am 19.02.2010 um 15:32:36: Und warum fällt ihnen nicht auf / ein, dass Shrebers verunglückte Tochter und Gerrys Mutter Schwestern sein müssten? Denn nur dann stimmt sowohl "Beginn des Sammelns mit dem Unfall" als auch "Ekel vor dem vollen Haus". 😊

68) DarkNBloody schrieb am 19.02.2010 um 15:47:02: Ich fand das mit Ismael gar nicht so verwunderlich. Ich hab ihm nicht gleich "getraut" und dachte, den drei ??? geht es genau so.

69) [swanpride](#) © schrieb am 19.02.2010 um 16:31:39: @67 Erklärt aber nicht, warum Shreber seinem ungeliebten Schwiegersohn das Geld zum verwalten vermacht hat, und nicht seiner Tochter.

70) [Sokrates](#) © schrieb am 19.02.2010 um 17:00:24: Zu #68: Hm, im Rätsel steht "Fragt Ismael nach Moby Dick", zu sehr auf das Buch selbst fixiert!? Seine Rolle ist verworren, aber ich hab ihm nie so misstraut wie Jim, der m.E. "zu blass" bleibt (warum hat A.V. die Chance nicht genutzt, einen Spion auf dem Jonas'schen Gelände zu installieren (z.Bsp. ein verdeckter Ermittler der Polizei, der ein Auge auf die Aktivitäten der deri ??? haben soll *g*)).

Zu #69: Vermute, sie ist erst später / vor Kurzem gestorben. Aber versteh'n tu ich's auch nicht! Ich hätt's an Shrebers Stelle direkt dem Enkel vermacht, unter der Verwaltung eines Vormunds, der nicht verwandt sein muss, ja besser nicht sollte (z.Bsp. Mason, da ich ja nicht wüsste, wer er ist u. was er will).

71) [Laflamme](#) © schrieb am 19.02.2010 um 17:47:27: 70: *** Spoiler *** Hat er das überhaupt? So wie ich das am Ende verstanden habe hat Mason doch den Test am End eigenhändig gefälscht? Also im Prinzip das ganze Testament frei erfunden? (Wobei, ja es wird nie geklärt, wie viel und welche Passagen er da gedichtet hat...)

72) [Sokrates](#) © schrieb am 20.02.2010 um 13:07:25: @LaFlamme: Ist mir nachher auch noch eingefallen. Wer wirklich was erben sollte, bleibt im Unklaren!

73) [swanpride](#) © schrieb am 20.02.2010 um 13:40:57: @71 SPOILER Stimmt schon, aber es ist ja wohl davon auszugehen, dass das Testament so glaubwürdig wie möglich abgefasst worden ist, oder?

74) [Sokrates](#) © schrieb am 20.02.2010 um 15:00:54: @Swan: *Spoiler* Stell dir das Szenario so vor: Lt. originalem Testament sollte Gerry alles erben u. Mason zu dessen Vormund (= Vermögensverwalter bis zur Volljährigkeit) werden. Das war M. aber entweder zu stressig (denn man muss das Vermögen ja nach bestem Wissen u. Gewissen verwalten, OHNE selbst was davon zu haben) oder aber G. (bzw. sein Vater) hatte M. im Vorfeld so genervt, dass er zu diesem Rachezug griff: Gs Vater erbt zwar, muss das Vermögen aber für G. verwalten u. ihm hinterlassen - so hat der Vater nix davon, und G. erst nach dessen Tod statt schon bei Volljährigkeit. V.a. ist M. vollkommen aus dem Blickpunkt verschwunden, denn als Vermögensverwalter des Erbes würde er ja gerichtlich überwacht werden. Das kann aber nicht in seinem Sinn sein, wenn er schnellstmöglich an den Schatz ran will. *Spoiler.Ende*

75) [swanpride](#) © schrieb am 20.02.2010 um 16:08:56: @74 Wie man es dreht und wendet, es passt nicht so wirklich. Die Tochter hätte ja wohl in jedem Fall den Pflichtteil bekommen, oder? Und selbst wenn es dahinter irgendeine komplizierte Erklärung gibt, warum fragen die ??? nicht nach, als Gerry plötzlich von seiner Mutter spricht.

76) [ArabianWerewolf](#) © schrieb am 20.02.2010 um 16:22:18: also mir ist das grad irgendwie zu kompliziert. fängt schon mal bei den verwandtschaftsverhältnissen an: wer ist denn jetzt mit wem verwandt?

77) [Sokrates](#) © schrieb am 20.02.2010 um 16:22:49: @Swan: Schreib ich chinesisches (#70, 2.Absatz)? Gerry Mutter ist zwar auch tot, aber nicht bei dem Unfall gestorben, sondern irgendwann danach. Dass mich das Nicht-ermitteln in diese Richtung wundert - da sind wir ja offenbar einer Meinung - hatte ich in

78) [Sokrates](#) © schrieb am 20.02.2010 um 16:27:51: B.t.w.: Dies ist KEIN "Blackout der 'drei ???'-Fans"-Forum *ggg*

79) [Friday](#) © schrieb am 23.05.2010 um 01:48:53: Ich würde gerne mal den Titel dieses Beitrags wörtlich nehmen im Bezug auf "Blackouts".

Hat eigentlich schon mal jemand ernsthaft nachgerechnet, wie oft Bob in Laufe der Ermittlungen eines Falles eins über den Schädel bekommen hat/körperlich zu Schaden gekommen ist? Das wär doch mal eine interessante Erweiterung für die Fun Facts der Folgenbeschreibungen. Ich mache mal den Anfang und mache eine kleine Aufzählung (bei Irrtümern meinerseits bitte ich um Berichtigung).

"Der Karpatenhund": Bob kriegt zusammen mit Justus in der Kirche eins über die Glocke gezogen, als die beiden Detektive den Täter dabei stören, wie er den Karpatenhund beiseite schaffen will.

"Der unheimliche Drache": Bob stürzt zusammen mit Justus & Peter mehrere Meter die Treppe zum Strand hinunter, weil selbige angesägt und unter dem Gewicht der drei Jungen zusammen bricht.

"Das Gespensterschloß" (nur Buch): Bob wird zum Verantwortlichen für Recherchen und Archiv ernannt, weil er sich bei einem Sturz den Knöchel verstaucht hat.

"Der seltsame Wecker": Bob ruft Justus in der Zentrale an und teilt ihm mit, dass er von Gerald Watson entführt wurde. Da er plötzlich schmerzhaft aufschreit und Watson das Gespräch übernimmt, ist anzunehmen, dass ihm Gewalt angetan wird.

"Der lachende Schatten": Bob kriegt den kleinen goldenen Talisman der Indianer an den Kopf geworfen.

"Das Bergmonster": Bob fällt in ein mehrere Meter tiefes Loch.

"Die flammende Spur": Bob fällt erneut in ein Loch.

"Die silberne Spinne": Die wohl bekannteste Folge, in der der dritte Detektiv ordentlich eins auf die Rübe kriegt und das mehr als einmal. Diesmal ist es jedoch so schlimm, dass es zum kultigen Haschemitenfürst kommt!

"Die Silbermiene": Bei einer nächtlichen Verfolgungsjagd verknackst Bob sich den Knöchel.

"Das Riff der Haie" (nur Buch): Als Bob und Mr Crowe von Yamura und den beiden Gebrüdern Connors in Hause Crowe festgehalten werden, wird dem dritten Detektiv u.a. brutal ins Gesicht geschlagen.

"Der Höhlenmensch": Bob und seine Kollegen werden ebenso wie alle Einwohner des kleinen Ortes Citrus Grove durch die Bewässerungsanlage des Parks narkotisiert.

"Das Gold der Wikinger": Auf dem Weg zu seinem Vater wird Bob von einem weißen Pickup mit seinem Fahrrad von der Straße gedrängt und landet unsanft im Straßengraben.

"Die gefährlichen Fässer": Bob stürzt zusammen mit seinen Kollegen und seinem Vater mit dem Flugzeug ab.

"Die Musikpiraten": Bei einer Schlägerei befeindeter Gangsterbanden gerät der dritte Detektiv zwischen die Fronten und stürzt unsanft mit dem Kopf auf den Boden.

"Fußball-Gangster": Bob und seine Kollegen werden Opfer eines Briefbombenattentäters, der zum Glück nur Tränengas verwendet.

"Die Schattenmänner": Bob wird eine Treppe hinuntergestossen (im Buch gegen das Geländer der Treppe, das daraufhin bricht) und landet unsanft auf dem Rücken.

"Das Geheimnis der Särge": Bei einer nächtlichen Beschattung gibts wieder mal eins über die Rübe und wenig später wird Bob auf dem Bauch liegend und gefesselt stundenlang in einer Höhle gefangen gehalten.

"Der Schatz im Bergsee": Zum zweiten mal stürzt Bob zusammen mit seinen Kollegen mit einem Flugzeug ab. Wenig später wird er von maskierten Froschmännern überwältigt und gefesselt und geknebelt.

"Die Spur des Raben": Bob wird von dem "Raben" attackiert.

"Stimmen aus dem Nichts" Bob wird von Dr Franklin hypnotisiert, wenig später verpasst sie ihm eine Spritze mit einem Schlaf-Serum.

"Meuterei auf hoher See": Bob wird von Mr Evans überwältigt, als er diesen als Saboteur entlarvt.
"Wolfsgesicht" (nur Buch): Bei einer Überwachungsaktion gibts wieder einmal eins über die Rübe.
"Todesflug": Bob wird mit einem Spaceshuttle in den Weltraum befördert. Die Fliehkräfte, die auf den unausgebildeten Astronauten Bob Andrews dabei wirken, werden dem dritten Detektiv körperlich ordentlich zusetzen.
"Der rote Rächer": Bob wird von Dave Rawling überwältigt und ihn einem Schrank eingesperrt.
"Toteninsel": Bob wird in einem Lagerschuppen, in dem er sich mit Skinny Norris treffen sollte, hinterrücks niedergeschlagen und anschließend hypnotisiert.
"Feuermond": Bei der Explosion des Verwaltungsgebäudes von Rocky Beach wird der dritte Detektiv von der Druckwelle von seinem Fahrrad geschleudert und landet unsanft auf dem Asphalt.
"Haus des Schreckens" (nur Buch): Bob wird bei der Suche nach dem Geheimgang hinterrücks angefallen und dann im gefesselt im Geheimgang gefangen gehalten.
"Fels der Dämonen": Auf dem Schiff einer brutalen Gangsterbande endet Bob bei seiner abenteuerlichen Fluch fast im Magen eines Hais.
"Der tote Mönch": Bob fällt mal wieder in ein Loch.
"Das versunkene Dorf": Bei einem Tauchgang leidet der dritte Detektiv unter Tiefenrausch und droht zu ertrinken.
"Die geheime Treppe": Bob legt sich mit einem Löwenritter an und kriegt zur Abwechslung mal wieder nen Schlag auf den Kopf.
"Der namenlose Gegner": Haschemitenfürst zum Zweiten! Bob verliert bei einem Unfall sein Gedächtnis. Einige Zeit später und nach einem Karatekampf im Nebel mit Peter gibts wieder nen Schlag auf die Omme und die Erinnerung kehrt zurück.
"Geisterbucht": Der dritte Detektiv wird bei einer Überwachungsaktion überwältigt, verschleppt und vergiftet.
"Das Fußballphantom": Bei einer Verfolgung wird Bob in einer Gasse in einen Hauseingang gezerrt und niedergeschlagen.

So viel zu meinen Eindrücken, wahrscheinlich interssiert es auch keine Sau, aber es gibt ja leider den Thread "Unnützes Wissen" nicht mehr, da hätten diese Fun Facts gut reingepasst. Über weitere Ergänzungen würde ich mich freuen, ich habe sicherlich nicht alle aufgezählt.

80) [Haushinka](#) © schrieb am 23.05.2010 um 02:15:13: @ Friday: Landet Bob im "unheimlichen Drachen" nicht auch in dieser Schlammgrube, oder war das Peter?

81) [Friday](#) © schrieb am 23.05.2010 um 02:36:31: Gute Frage. Ich glaube aber, dass es Bob ist. Übrigens, bei "Schwarze Sonne" wird der dritte Detektiv abermals hinterrücks niedereschlagen und verliert sein Bewusstsein, das hatte ich vergessen.

82) [alphawolf](#) © schrieb am 23.05.2010 um 08:24:22: Soweit ich weiß, ist es beim "Karpatenhund" im Buch so, dass Justus allein in der Kirche ist. Dafür wird Bob beim "Schrecken aus dem Moor" angegriffen. Wobei er im Buch in den Keller gezerrt und niedergeschlagen wird und im Hörspiel nur von ihr umgerannt wird, als sie "durch die Terrassentür" flieht.
"Hexenhandy": Beim Kampf mit der Hexe wird zwar nicht so klar, was mit Bob dabei passiert, im Buch bekommt er allerdings einen Tritt in den Magen.
Comic-Diebe: Die drei ??? werden (mal wieder nur im Buch) im Dunkeln von einem Unbekannten überrascht, der ordentlich austeilte. Dabei wird auch Bob einiges abbekommen haben.
"Nebelberg": Bob fällt einen steilen Abhang runter und verstaucht sich den Fuß.
"Der Mann ohne Kopf": Die drei ersticken fast an Autoabgasen.
"Meuterei auf hoher See": (nur im Buch) Bob knallt am Anfang nach einem Autounfall mit dem Kopf aufs Lenkrad und hat eine Platzwunde am Kopf

Auf jeden Fall eine sehr nette Idee, Friday.

83) [alphawolf](#) © schrieb am 23.05.2010 um 08:30:34: Hätte ich fast vergessen: Beim Hexenhandy bekommt Bob natürlich noch den Stromstoß des Handys verpasst. Und er hat mal an einen elektrischen Zaun gepinkelt *g*

84) [ArabianWerewolf](#) © schrieb am 23.05.2010 um 08:40:16: @Friday: Ich hab auch schonmal versucht nachzuzählen, wie oft Bob was abbekommt (Schläge, Flugzeugabstürze etc ...). War dabei um einiges weniger erfolgreich als du. Wie kannst du dir das alles nur merken? :-) @alphawolf: Jetzt, wo du das erwähnst, erinnere ich mich auch wieder an den Autounfall in "Meuterei auf hoher See". Also um mal kurz Bilanz zu ziehen: Bob kriegt eigentlich in so ziemlich jeder Folge eins über den Schädel bekommen. :-)

85) [Sven H.](#) © schrieb am 23.05.2010 um 08:51:04: Beeindruckende Auflistung. Jetzt muß nur noch jemand zählen, wie oft Bob im Geisterinsel-Film wegen seines Rucksacks nach hinten kippt. 😊

86) [swanpride](#) © schrieb am 23.05.2010 um 09:19:10: Beim Wecker ist es so, dass Bob erst mit einer Lötlampe bedroht wird...später kriegt er dann noch einige Ohrfeigen ab.

87) [Friday](#) © schrieb am 23.05.2010 um 12:05:25: @ Sven H.: Höre ich da leichte Ironie aus deinem Beitrag sprechen? 😊

Nachtrag: In "Pfad der Angst" fällt Bob mitsamt seinen Käfer bei einem Erdbeben in eine Erdspalte und wird verschüttet.

88) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 23.05.2010 um 12:10:46: Bobs ständige "Unfälle" sind für mich mittlerweile zum Running Gag geworden (ähnlich wie die ganzen Gaby-Entführungen bei der Konkurrenz). "Oh mein Gott, sie haben Bob KO geschlagen!" - "Ihr miesen Schweine!"

89) [Babylon](#) © schrieb am 23.05.2010 um 13:17:58: Hehe die Aufzählung ist super... Friday, hast du dir das etwa alles auswendig gemerkt?! Ich bin beeindruckt.

Eine Inhaltsangabe für eine Jubiläums-Folge würde dann etwa so aussehen:

Bob hat anlässlich seines achtzigsten Schlags auf den Kopf den Wunsch, eine Selbsthilfegruppe für Opfer schmerzhafter Unfälle zu besuchen. Auf dem Weg zum ersten Treffen wird er jedoch niedergeschlagen. Justus und Peter sind schockiert, überrascht und angewidert ("Ihr miesen Schweine!"). Wird der geheimnisvolle KO-Schläger in der nächsten Folge erneut zuSCHLAGEN? Die Zeit drängt und die drei Detektive werden in einen Fall verwickelt, der sie mehr als nur einige Hirnzellen kosten könnte... Wer ist eigentlich am zweithäufigsten in brutale Szenen und Unfälle verwickelt? Just oder Peter?

90) [smea](#) © schrieb am 23.05.2010 um 16:00:22: die aufzaehlung ist klasse! besonders interessant fand ich, wie haeufig bob doch in irgendwelche loecher faellt ;) und zu Babylon: spontan wuerd ich mal sagen peter, denn wenn just kann, laesst er ja eher seinen kollegen bei der action den vortritt... aber nachgeprueft hab ich das jetzt nicht ;)

91) [ArabianWerewolf](#) © schrieb am 23.05.2010 um 18:45:28: @Zirbelnuss: Lol, auf DIE Anspielung muss man auch erst mal kommen :-D --- @Babylon: Sehr guter Einfall! Sollte man mal Kari vorschlagen, die packt immer so schön viel Humor in ihre Bücher ;-)) Und ich hab irgendwann mal nachgezählt: Peter ist fast so oft in irgendwelche "Unfälle" verwickelt wie Bob, also dürften die beiden eigentlich außer Konkurrenz stehen ^^

92) [luca94](#) © schrieb am 24.05.2010 um 20:43:08: Ja das stimmt, Karis BÄ¼cher sind da sehr amÄ¼sant. Und Justus wird wirklich fast nie Ä¼berwÄ¼rtigt. Bei Bob kommt ja noch hinzu, dass er sogar vergiftet wurde. Wenn auch nur fÄ¼r geschÄ¼tzte 5 Minuten, aber immerhin 😊

93) [Friday](#) © schrieb am 24.05.2010 um 22:48:18: Ich muss mich entschuldigen, Bob kriegt in "Wolfsgesicht" keine auf die Rübe, er kriegt nur von einem FBI-Agenten eine Pistole in den Nacken gedrückt.

94) [ArabianWerewolf](#) © schrieb am 25.05.2010 um 08:58:52: @Friday: Kommt fast auf's selbe raus 😊

95) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 25.05.2010 um 14:12:36: Mal was anderes: In einigen der neueren Folgen lassen die drei ??? ständig ihre Handys irgendwo liegen. Nachdem Peter seines im Meer ertränkt, lassen Bob und Justus ihre Telefone im "Fluch des Piraten" im Zelt zurück, wo sie auch prompt geklaut werden. Und in der "geheimen Treppe" hat dummerweise auch niemand ein Handy dabei, als sie die Befreiungsaktion am Pirate's Point starten (Justus: "Meins steckt zuhause in der Ladestation.") Komisch. Aber dafür haben sie wenigstens immer und überall Taschenlampen und alles dabei, was man braucht, um einen Gipsabdruck zu machen 😊

96) [Babylon](#) © schrieb am 25.05.2010 um 15:18:58: Die drei scheinen tatsächlich gewisse Anfälle von Amnesie zu haben, wenn es um ihre Handys geht;-)... Ist aber auch besser so, denn wie viele Plots würden wohl nicht funktionieren, wenn die Fragezeichen einfach im richtigen Moment per Handy Hilfe rufen könnten? Hier haben wir es wohl mit einer der negativen Seiten der 'Modernisierung' zu tun, die die Serie seit den 60ern durchgemacht hat. Es ist einfach nicht sehr realistisch, dass moderne Techniken immer dann eingebaut werden, wenn sie für den Fall nützlich sind, sonst aber ignoriert werden. Da ich aber keine zu hohen Ansprüche an den Realitätsgehalt der Serie stelle, soll mich das nicht stören. Ich vermute übrigens mich zu erinnern, dass in irgendeinem Buch mal stand, Just möge keine Handys... Was wenigstens eine Scheinerklärung für seine Vergesslichkeit wäre. Vielleicht macht unser Erster das sowieso absichtlich, um die Gefahrensituationen etwas zuzuspitzen... So sehr wie er Spannung mag;-). Noch zur Diskussion vorher: nach meinem subjektiven Empfinden ist Peter viel öfter in körperliche und sportliche Gefahrensituationen verwickelt als Justus. Dafür wird Just irgendwie dauernd von hinten ein Messer an den Hals gehalten oder so (Katze, Meisterdieb, Auge des Drachen...). Und entführt wird der erste Detektiv, glaube ich, auch häufiger als Peter. Generell ist er aber schon weniger oft in schmerzhaft etc. 'Unfälle' verwickelt. Da wollte André wohl einen Ausgleich schaffen, als er Justus im finsternen Rivalen in die wohl körperlich brutalsten Szenen der ganzen Serie geraten lässt.

97) [Elysia2000](#) © schrieb am 25.05.2010 um 17:27:02: @Babylon: *lach* Das mit der Selbsthilfegruppe klingt gut, die nennen sich dann wohl "Anonyme Unfallopfer" oder die Kurzform: AU ;)

98) [swanpride](#) © schrieb am 25.05.2010 um 17:37:02: @friday aber was ist mit "Das Auge des Drachen"? Wird er da nicht auch im Wald niedergeschlagen oder so?

99) [alphawolf](#) © schrieb am 26.05.2010 um 06:25:21: @swanpride: Korrekt. In dem (Mais?)feld bekommt er eins übergezogen als er dort den Kea fand. Ist mal wieder nur im Buch zu finden. Hier kehrt übrigens der Haschimitenfürst wieder zurück. Bei Feuermund prallen alle drei noch mit dem Wohnwagen im Schlepptau gegen eine Felswand. Ob Bob sich dabei auch den Kopf gestoßen hat? 😊

100) [Friday](#) © schrieb am 27.05.2010 um 14:44:17: @ swanpride: Gut, dass dier alphawolf deine Frage beantwortet hat, da ich "Das Auge des Drachen" nicht gelesen hab und die Folge auch nicht zu meinen Lieblingshörspielen gehört, ergo sehr wenig in meinen Kassettenrekorder wandert, hätt ich dir das gar nicht sagen können.

101) [Babylon](#) © schrieb am 27.05.2010 um 23:42:52: @ Elysia: hehe, AU ist gut;-)... @ Friday: du solltest es m.M.n. trotzdem mal mit dem Buch von "Auge des Drachen" probieren... In Buchform ist es eine meiner Lieblingsgeschichten und erinnert mich stark an die Klassiker. Vielleicht gefällt's dir dann besser:-)

102) [Friday](#) © schrieb am 28.05.2010 um 13:54:30: @ Babylon: Das werd ich bestimmt auch irgendwann, hab mir ja zum Ziel gesetzt, alle drei ??? Bücher zu lesen. Leider hab ich mir auch zum Ziel gesetzt, alle Lustigen Taschenbücher zu lesen, bei aktuell 514 erschienenen Büchern und grad mal 231 gelesenen/bewerteten LTBs hab ich da wohl noch ne Weile zu tun...

103) [luca94](#) © schrieb am 28.05.2010 um 14:18:05: Tja, da bin ich dir bei den LTBs voraus 😊 // Bei den Drei ??? noch nicht.

104) [Friday](#) © schrieb am 28.05.2010 um 14:20:23: @ luca: Bist du auch bei www.lustige-taschenbuecher.de angemeldet? Da kann man jede Geschichte der einzelnen Bücher bewerten. Aber mach mir meinen hart erkämpften Platz 32 in der Bewerterliste nicht kaputt! 😊

105) [luca94](#) © schrieb am 28.05.2010 um 18:39:45: Ja bin ich, aber seit langer Zeit nur inaktiv 😞 Jaja, wo ist die Zeit für solche schönen DInge geblieben. Sry, passt nicht ganz zu den Blackouts.

106) [ArabianWerewolf](#) © schrieb am 03.06.2010 um 15:39:26: @Friday: Tja, alle drei ??? Bücher zu lesen hab ich mir auch vorgenommen. Ich kenn mittlerweile in etwa die Hälfte aller Bücher. Den Rest hab ich mir in Hörspielform schonmal angeeignet. Ich hab nur das Problem, dass es die meisten der Klassikerfolgen nicht mehr im Buchladen gibt (wo ich regelmäßig hingehe, die Bücher durchlese und sie dann wieder ins Regal stelle 😊) und ich hab bei weitem nicht genug Geld, um sie mir alle im Internet oder so zu kaufen

107) [Jupiter](#) © schrieb am 03.06.2010 um 18:42:02: ???-Bücher (gerade die alten) finden sich eigentlich in jeder Leihbücherei. Dort teilweise sogar in den Flohmarktkisten für sehr, sehr wenig Geld (in oft miesem, aber lesbarem Zustand).

108) Annika schrieb am 03.06.2010 um 23:08:43: Das kann ich bestätigen. So versorge ich mich nämlich meistens. 😊

109) [ArabianWerewolf](#) © schrieb am 05.06.2010 um 12:20:53: Also in unserer Bücherei haben die nicht sehr viele drei ??? Bücher. Und die, die sie haben, hab ich schon längst gelesen. Ich muss dazu sagen dass ich wirklich am Ar... der Welt wohne

110) [luca94](#) © schrieb am 05.06.2010 um 19:08:35: unsere Stadtbücherei bestellt immer die neuen Bücher und CDs zur Veröffentlichung.. aber ich kaufe sie mit trtzdem lieber, für mich liest es sich besser, wenn ich weiß, dass es meins ist 😊

111) [ArabianWerewolf](#) © schrieb am 05.06.2010 um 21:24:51: Ich kauf mir nur die nagelneuen Bücher (wenn ich grad null Bock hab, mich 1 bis 2 Stunden in den Buchladen zu setzen um eins davon durchzulesen), die Jubiläumsbände (weil die einfach immer genial sind) und die Bücher, die mir einfach total gut gefallen.

112) Mee^^ schrieb am 09.06.2010 um 19:21:09: Das Problem mit der mageren Auswahl kenne ih ./ Bei uns gibt's da auch nicht sehr viele... Wenn ich da bin haben die meist nur so max. 10 Bücher das neuste ist Fluch des Drachen xP

113) [Friday](#) © schrieb am 10.06.2010 um 21:27:52: Das mit Klassikern stimmt schon, was Arabian Werewolf in Beitrag 106 sagt. Man kriegt halt leider nicht mehr alle Bücher im Laden und bei einem Relaunch hab ich auch keinen Bock, dass statt Alfred Hitchcock der Name Albert Hitfield da steht. Nix gegen Hitfield, aber das ist in meinen Augen Verfälschung der Originale! Ich bin kein Hitchcock-Fetischist, aber ich will das Buch in seiner ursprünglichen Form und nicht nachträglich verändert! Was Online-Auktionshäuser angeht, man findet dort so gut wie jedes Buch, wenn ich aber sehe, dass

Bücher wie "Das Gold der Wikinger" & "Der schrullige Millionär" für teilweise 30 Euro ausgetauscht werden sollen, packt mich das kalte Gruseln! Dann vielleicht doch wieder der Gang in die Bibliothek. Übrigens, bislang hab ich aktuell 54 oder 55 drei ??? Bücher gelesen, seit meinem Wiedereinstieg 2008 (in den Jahren 94 bis 97 hab ich auch bestimmt um die 40 gelesen, darunter sogar fast alle BJHW-Bücher, ich kann mich aber kaum an den Inhalt erinnern), ein gutes Drittel hab ich also schon 😊 .

114) [ArabianWerewolf](#) © schrieb am 11.06.2010 um 15:50:28: Genau diese horrenden Preise schrecken mich auch immer vom Kauf ab. Ich bin nunmal noch taschengeldabhängig und habe nicht sehr viel Zeit für einen Job (aber in den Ferien ist es soweit!) Trotzdem kenn ich ab BJHW alle Bücher und einige davor auch 😊

115) [Laflamme](#) © schrieb am 24.06.2010 um 16:48:39: 79 bzw. 82: Bei "Schwarze Sonne" geht Bob zu Follisters Haus zurück um das Bild zu fotografieren; auf dem Rückweg machte es RUMS.

116) [Friday](#) © schrieb am 27.06.2010 um 19:04:02: @ Laflamme: Steht doch schon in Beitrag 81 😊

117) Raul schrieb am 27.06.2010 um 23:15:59: @ 79 / Friday: Für deine Liste. Im Buch "Giftiges Wasser" hat Justus einen Blackout: "Unwillkürlich duckte sich Justus und schlich sich an. Vorsichtig lugte er um die Ecke. Er spürte plötzlich einen dumpfen Schmerz. Dann wurde ihm schwarz vor Augen." Im laufe des Buches stellt sich dann aber heraus, daß er nicht niedergeschlagen wurde, wie der Leser erstmal vermuten sollte, sondern "nur" einen Hitzekollaps hatte. Also ein Knock Out durch die Sonne. Dauer der Bewußtlosigkeit war rund zehn Minuten.

118) Muroko schrieb am 17.08.2010 um 00:39:11: Ich glaube auch Justus musste ganz schön was durchmachen. Ich denke da zum Beispiel an die Szene im heimlichen Hehler, in der Just im Fahrstuhlschacht hängen bleibt. Außerdem ist er öfters fast draufgegangen. Man denke an "Knall ihn ab" Peng, Volltreffer! Nur das Minitonband hat gerettet. Und nun fiel er auch noch mitten in den Wasserfall. Und welche Qual muss unserem "Ersten" widerfahren sein bei seinen Zahlreichen Diäten. Wo wir grad beim Thema wären. Just scheint ja hochintelligent zu sein aber das er die ganze Jahre nicht kapiert hat, dass Erdnussbutter, Bananen, Donuts eher dick als dünn machen, kann ich nicht verstehen.

119) [Sokrates](#) © schrieb am 17.08.2010 um 09:51:21: @Muroko: "... aber das er [Anm.: Justus] die ganze Jahre nicht kapiert hat, dass Erdnussbutter, Bananen, Donuts eher dick als dünn machen ..." *ggg* Das kann man tatsächlich als Dauer-Blackout sehen. Aber es ist nunmal eine Sache, etwas zu wissen und eine ganz andere, dieses Wissen in die Tat umzusetzen - wie ich aus leidiger eigener Erfahrung ... weiß.

120) [ArabianWerewolf](#) © schrieb am 17.08.2010 um 11:14:58: @Sokrates: Soll heißen, du hast die Erdnussbutterdiät auch schon ausprobiert? :D

121) [Sokrates](#) © schrieb am 17.08.2010 um 11:19:18: @AW: *Rofl* Nee, das mit dem "wissen" und "handeln/verhalten" - da hab ich nämlich auch so meine Probleme 😞

122) [ArabianWerewolf](#) © schrieb am 17.08.2010 um 17:00:51: Achso 😊

123) [Sokrates](#) © schrieb am 23.08.2010 um 11:06:57: Justus hat in "Meister des Todes" einen Aussetzer der besonderen Art, der gen Ende zumindest für Laien plausibel erklärt wird. In selbiger Folge wandelt Peter nach einem (absehbaren) Unfall tatsächlich einige Zeit auf jenseitigen Pfaden; huhhh, da wär das, was Astrid in "Geisterbucht" am Ende als Scherz andeutete, fast Ernst geworden!

124) [ArabianWerewolf](#) © schrieb am 23.08.2010 um 12:35:09: @Sokrates: Was hat Astrid denn am Ende angedeutet? Weiß grad nicht ganz, was du meinst ...

125) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 23.08.2010 um 20:32:51: Die Visitenkarte...?

126) [Sokrates](#) © schrieb am 24.08.2010 um 08:00:11: @MrM.: Ja!

127) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 20.09.2010 um 23:23:58: Ein weiterer Blackout: Die drei ??? gehen in "Geheime Treppe" alle drei die genannte geheime Treppe runter und keiner passt oben auf.

Ein weiterer Blackout: Der Diebstahl in "Pfad der Angst".

128) [Sokrates](#) © schrieb am 21.09.2010 um 09:48:57: "alle drei die genannte geheime Treppe runter und keiner passt oben auf" ... und weils so schön war, wiederholen sie's in "Stadt der Vampire". Will halt Keiner allein bleiben 😊

129) [Friday](#) © schrieb am 21.09.2010 um 12:56:58: Tja, das werden wir wohl auch nie aus den dreien rauskriegen! Ebenso wie die Angewohntheit, ohne Handy das Haus zu verlassen und sich in massive Schwierigkeiten zu begeben!

130) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 16.11.2010 um 14:08:52: Auch so ein Aussetzer: Da die Folge als Hörspiel relativ neu ist, mach ich mal einen *** SPOILER *** In der Folge Fußball-Falle hätte Justus doch früher dran denken können, dass der Auktionator seine Hände an der eigenen Hose abgewischt hat. Er hätte ihn im Prinzip nach der Auktion danach fragen können.

131) [Professor Shay](#) © schrieb am 27.12.2010 um 20:29:50: @Friday: Ich verstehe auch nicht, wieso die drei nicht längst jeder ein eigenes Handy haben sondern sich ein "Firmenhandy" teilen. Muss ja nun nicht gerade ein Handy der neuesten Bauart sein, aber SO arm, dass sie sich nicht jeder ein eigenes Prepaid Handy leisten können, sollten sie doch nicht sein, oder?

132) Justus Jonas schrieb am 27.12.2010 um 20:37:28: @131: Auch ich verstehe nicht, warum die drei immer noch ihr altes "Firmenhandy" haben. Eigentlich sollte doch jeder Der drei eines haben. Muss ja nicht gleich ein iPhone sein! Auch wenn sie vielleicht mal wieder nicht so viel Geld haben, aber ein prepaid-Handy sollten sie sich schon leisten können!

133) [Friday](#) © schrieb am 27.12.2010 um 21:22:45: löl, ich glaub, wenn einer der drei ein iPhone hätte, dann sicherlich Peter. Aber dann auch nur, wenn die Folge von Ben Nevis geschrieben worden wäre 😊

134) Justus Jonas schrieb am 27.12.2010 um 22:41:18: @Friday: Kann mir schon vorstellen, dass Peter ein iPhone hätte! Aber im Moment haben sie ja noch ihr "Firmenhandy". Könnte schon sein, dass Ben Nevis so was schreiben würde!

135) [Friday](#) © schrieb am 27.12.2010 um 22:45:20: Also mir kommts immer so vor, dass Nevis Peter gerne Markenbewusst und Overflächlich darstellt. So rastet er in "Fluch des Piraten" fast aus, wenn man auf seine neuen Chucks tritt, mit dem Fahrradreifen drüber fährt oder sie gar nass werden. Und in "Todesflug" ist ihm sein Basecap wichtiger als ein richtiger Sonnenhut, wie ihn Bob & Justus tragen.

136) Justus Jonas schrieb am 27.12.2010 um 23:07:40: @135: Wenn ih so darüber nachdenke... Stimmt! Nevis stellt Peter immer so markenbewusst dar. Im seinen Geschichten trägt er oft etwas modisches (oder kommt es mir nur so vor?).
